



IsoEnergy durchschneidet starke Radioaktivität in der Hurricane-Uran-Zone

Das erste Bohrloch LE20-30 durchschneidet 5,5 m starke Radioaktivität und erweitert die Zone 25 m nach Westen

Vancouver, BC, 4. Februar 2020 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - <https://www.commodity-tv.com/play/iso-energy-well-financed-for-further-uranium-exploration-at-hurricane-zone-discovery/>) freut sich, über einen Abschnitt mit starker Radioaktivität im ersten Bohrloch des Winterprogramms in der Hurricane-Zone zu berichten. Die Hurricane-Zone ist eine neue Entdeckung einer hochgradigen Uranmineralisierung auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East (das "Grundstück") im östlichen Athabasca-Becken von Saskatchewan (Abbildung 1).

Höhepunkte:

- Das Bohrloch LE20-30 befindet sich 25 m westlich der Ausdehnung der Hurricane-Zone 2019
- Das nahezu senkrechte Bohrloch durchschneidet 5,5 m starke Radioaktivität von 329,5-335,0 m
- Die Mineralisierung befindet sich hauptsächlich im basalen Sandstein unmittelbar über der sub-Athabasca-Diskordanz auf 334,8 m

Steve Blower, Vizepräsident für Exploration, kommentierte dazu: "Ich freue mich, dass wir die Hurricane-Zone mit dem ersten Bohrloch des Winterprogramms erweitern konnten. Diese Bohrung wird die Zone weiter nach Westen erweitern und mehrere Infill-Bohrungen innerhalb der aktuellen Ausdehnung der Hurricane-Zone abschließen. Mit Spannung erwarten wir auch die Ergebnisse der zweiten Bohrung, die mit der Evaluierung des Potenzials zur Erweiterung der Zone nach Osten beauftragt wurde. Dieser Bohrer hat nun sein erstes Bohrloch begonnen, das eine Hinterschneidung des Step-Out-Bohrlochs LE19-26 aus dem Jahr 2019 darstellt.

Bohrloch LE20-30 Details

Zur Evaluierung des Potenzials zur Erweiterung des Fußabdrucks der Hurricane-Zone in Richtung Westen wurde Bohrloch LE20-30 25 m westlich von Bohrloch LE19-12 gebohrt, das 3,2 % U₃O₈ und 2,1 % Ni auf 8,5 m durchschnitt (Abbildung 2). Bohrloch LE20-30 stieß auf stark veränderten Sandstein, bevor es 5,5 m starken radioaktiven Durchschnittswert von mehr als 14.000 CPS (RS-125-Handspektrometer) aus 329,5-335,0 m durchschnittlicher Höhe durchteufte (Abbildung 3). Die Mineralisierung befindet sich unmittelbar über der Sub-Athabasca-Diskordanz, die in 334,8 m Tiefe durchschnitten wurde. Als das Bohrloch in das Untergrundgestein unterhalb der Diskordanz weitergeführt wurde, wurden mehrere starke Verwerfungen durchschnitten, was darauf hindeutet, dass auf diesem Abschnitt noch weitere Ziele im Süden verbleiben (Abbildung 4). Die Proben wurden dem Analyselabor vorgelegt. Die Ergebnisse der chemischen Tests werden innerhalb von drei bis vier Wochen erwartet.

Nächste Schritte

Das Bohrgerät LE20-30 wird am westlichen Ende der Hurricane-Zone verbleiben, den derzeitigen Fußabdruck der Zone ausfüllen und diese nach Westen erweitern, wo zwischen Bohrloch LE20-30 und der Grundstücksgrenze im Westen noch eine 50 m lange Lücke besteht.

Das zweite Bohrgerät wird das Potenzial zur Erweiterung der Zone nach Osten evaluieren. Dazu gehört auch die Weiterverfolgung der starken Alteration, der anomalen Geochemie und der erhöhten Radioaktivität in Bohrloch LE19-26, dem einzigen bisher vom Unternehmen abgeschlossenen Bohrloch, das sich jenseits der 500 m langen

Ausdehnung der Hurricane-Zone befindet. Die Ergebnisse einer im Sommer 2019 abgeschlossenen geophysikalischen DC-Resistivity-Untersuchung belegen die hohe Wahrscheinlichkeit, dass sich das Gebiet über mehrere Kilometer in östlicher Richtung erstreckt. Es wird erwartet, dass die Meter und Löcher ungefähr gleichmäßig auf beide Bohrer aufgeteilt werden. Über weitere Ergebnisse des Programms wird während der gesamten Winterbohrsaison regelmäßig berichtet werden.

Larocque-East und die Hurricane-Zone

Das zu 100 % im Eigentum gehaltene Larocque East Grundstück besteht aus 20 Mineralien-Claims mit einer Gesamtfläche von 8.371 Ha und ist nicht mit Lizenzgebühren oder anderen Anteilen belastet. Larocque East grenzt unmittelbar an das nördliche Ende des IsoEnergy-Grundstücks Geiger und liegt 35 km nordwestlich der Uranmine und Mühle McClean Lake von Orano Canada.

Zusammen mit anderen Zielgebieten umfasst das Grundstück eine 15 Kilometer lange nordöstliche Erweiterung des Larocque Lake Leitungssystems; ein Trend aus graphitischem metasedimentärem Untergrundgestein, der mit einer bedeutenden Uranmineralisierung in der Hurricane-Zone und in mehreren Vorkommen auf dem Nachbargrundstück von Cameco Corp. südwestlich von Larocque East in Verbindung steht. Die Hurricane-Zone wurde im Juli 2018 entdeckt und wurde im Winter 2019 mit einer 12-Loch-Bohrkampagne und einer kürzlich abgeschlossenen 17-Loch-Bohrkampagne im Sommer 2019 fortgesetzt. Die Abmessungen betragen derzeit 500 m Längsschnitt, 40 m Breite und bis zu 10 m Dicke. Die Zone ist für eine Erweiterung entlang des Streiks und auf den meisten Abschnitten offen. Die Mineralisierung ist polymetallisch und erstreckt sich gewöhnlich über die Diskordanz unterhalb von Athabasca 320 m unter der Oberfläche. Der bisher beste Abschnitt ist 5,4 % U_3O_8 über 7,0 m in Bohrloch LE19-16A. Die Bohrungen in der Zone Larocque Lake von Cameco Corp. auf dem südwestlich angrenzenden Grundstück haben historische Abschnitte von bis zu 29,9% U_3O_8 auf 7,0 m in Bohrloch Q22-040 ergeben. Wie das nahe gelegene Grundstück Geiger liegt Larocque East neben der Wollaston-Mudjatik-Übergangszone - einer großen Krustennaht, die mit den meisten der großen Uranvorkommen im östlichen Athabasca-Becken in Verbindung steht. Wichtig ist, dass die Sandsteinbedeckung auf dem Grundstück dünn ist und bei früheren Bohrungen zwischen 140 m und 330 m lag. Zusätzlich zur Entdeckung der Hurricane-Zone haben vier historische Bohrlöcher bisher schwache Uranmineralisierungen an anderen Stellen des Grundstücks durchschnitten.

Abbildung 1 - Larocque-Ost-Vorkommen

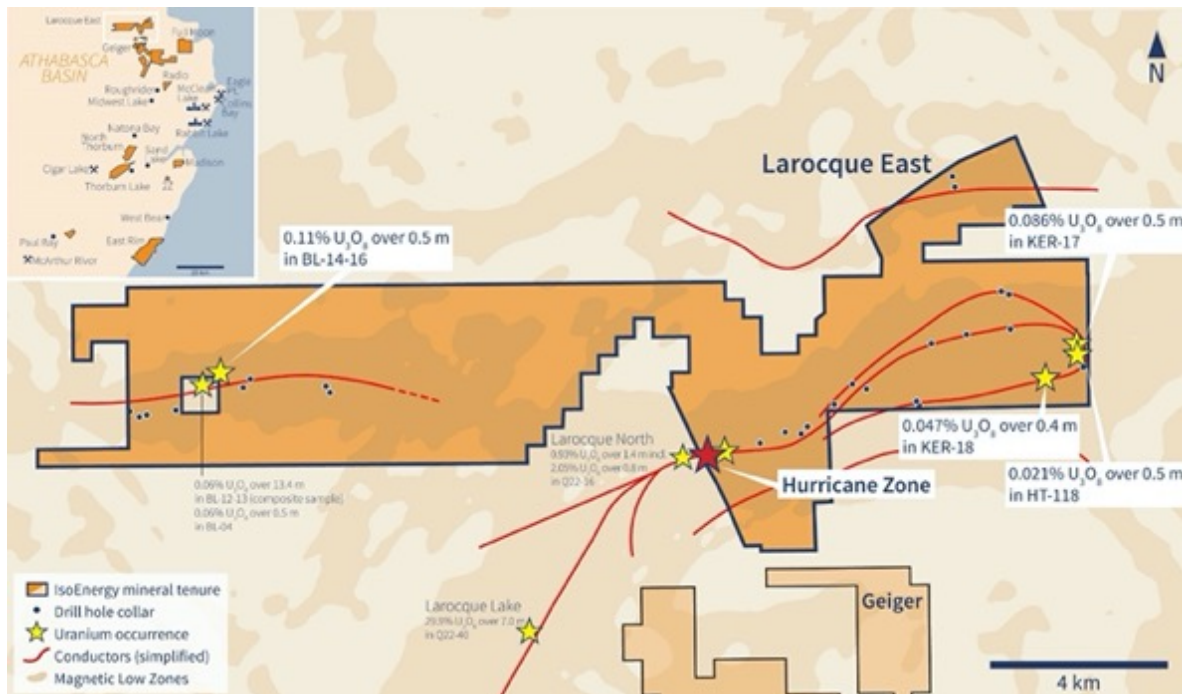


Abbildung 2 - Karte der Hurricane-Zonen Bohrlöcher

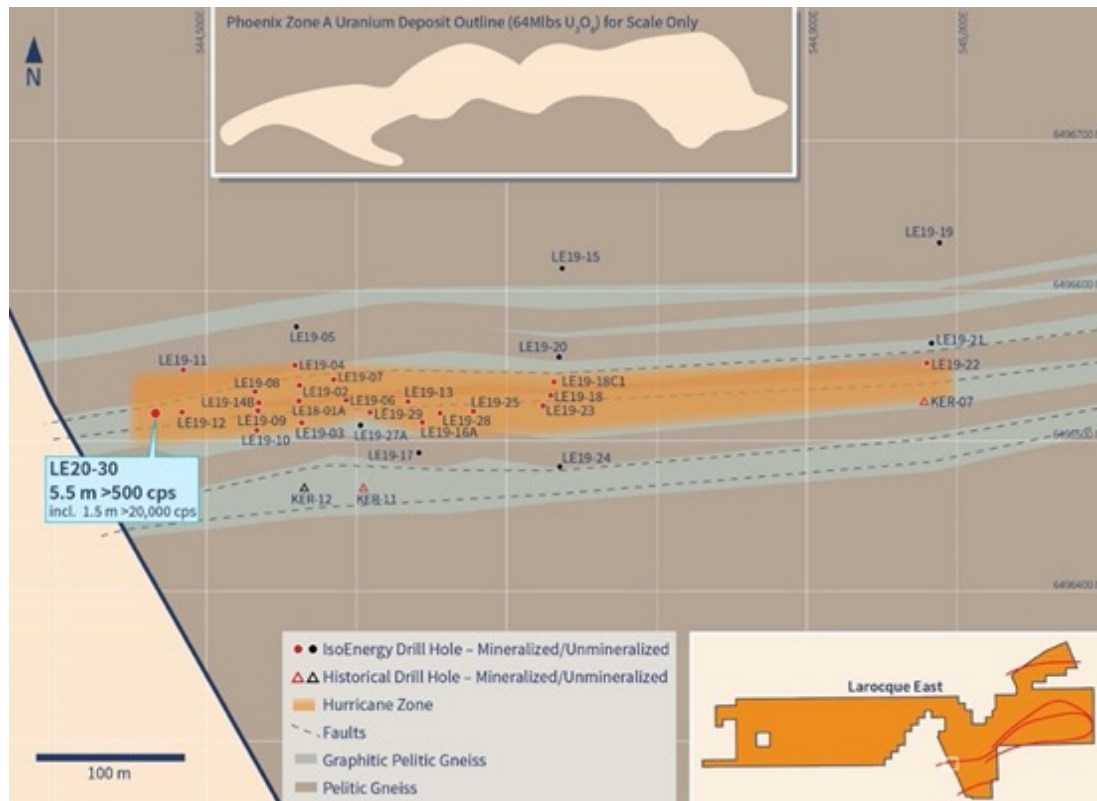


Abbildung 3 - Bohrloch LE20-30 Mineralisierung

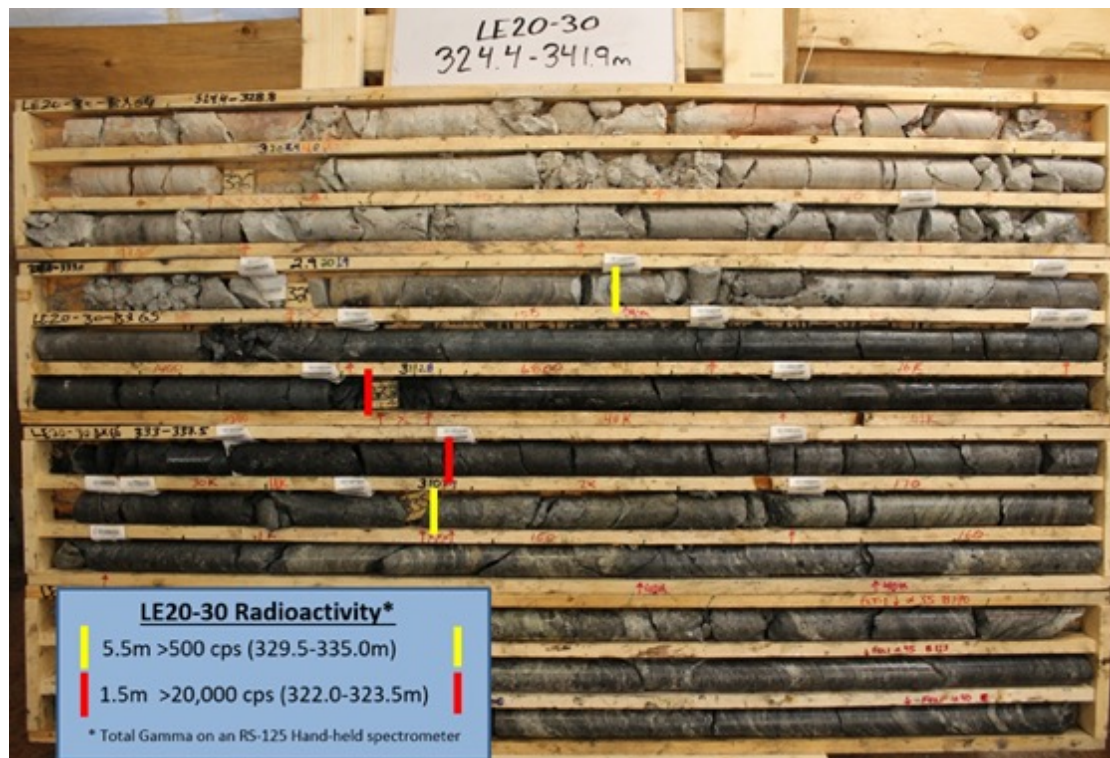
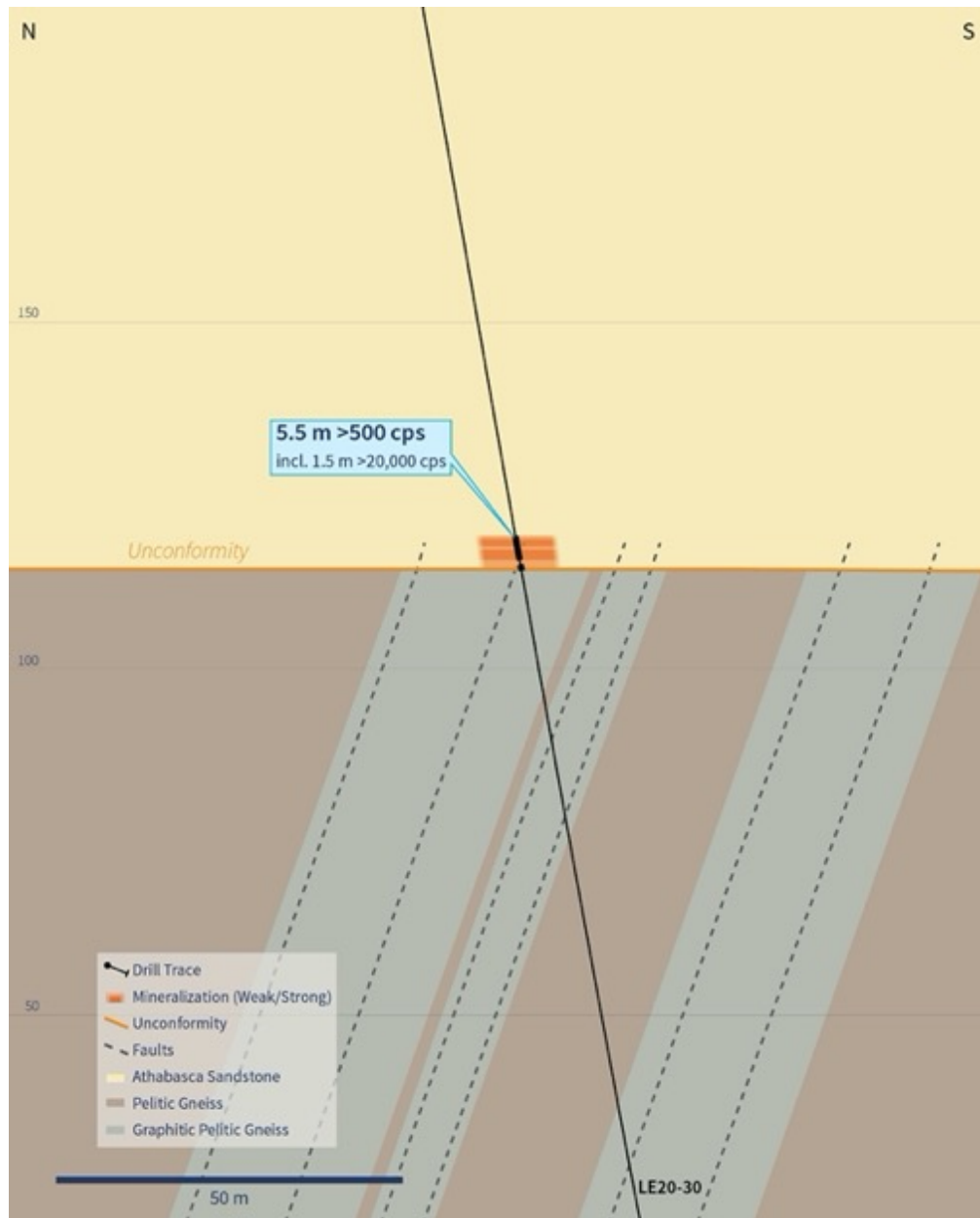


Abbildung 4 - Vertikaler Querschnitt 4460E (Blick nach Osten)



Erklärung einer qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geo., Senior Geologe von IsoEnergy, erstellt, der eine "qualifizierte Person" (gemäß NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*) ist. Herr Carmichael hat die angegebenen Daten überprüft. Da die mineralisierten Bohrlöcher in der Hurricane-Zone sehr steil (-80 bis -90 Grad) in eine Mineralisierungszone ausgerichtet sind, die als horizontal interpretiert wird, wird erwartet, dass die tatsächliche Mächtigkeit der Abschnitte größer oder gleich 90% der Kernlängen ist. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Immobilien als diejenigen, an denen das Unternehmen beteiligt ist. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken ist nicht unbedingt ein Hinweis auf eine Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens. Weitere Informationen zum Projekt Larocque East des Unternehmens, einschließlich seiner Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, finden Sie im technischen Bericht vom 15. Mai 2019 auf dem Unternehmensprofil unter: www.sedar.com

Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein gut finanziertes Uranexplorations- und Erschließungsunternehmen mit einem Portfolio von aussichtsreichen Projekten im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada, und einer historischen Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen bei der Uranlagerstätte Mountain Lake in Nunavut. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Management-Team geleitet, das eine Erfolgsgeschichte in der Exploration, Entwicklung und Betrieb im Uran vorweisen kann. Das Unternehmen wurde gegründet und wird vom Team seines Hauptaktionärs, NexGen Energy Ltd. geleitet.

Craig Parry
Geschäftsführer
IsoEnergy Ltd.

+1 778 379 3211

cparry@isoenergy.ca

www.isoenergy.ca

Investor Relations
Kin Communications

+1 604 684 6730

iso@kincommunications.com

www.isoenergy.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar, noch soll es einen Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre. Die Wertpapiere, auf die hierin Bezug genommen wird, wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert, und diese Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Securities Act oder einer anwendbaren Ausnahme von den Registrierungsanforderungen des U.S. Securities Act registriert.

Vorausschauende Informationen

Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen bezüglich der Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen erwartet oder vorhersieht, die in der Zukunft stattfinden werden oder können, einschließlich, ohne Einschränkung, geplanter Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" bzw. deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder die besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "möglicherweise", "könnte", "würde", "könnte" oder "wird getroffen", "eintreten" oder "erreicht werden" oder deren negative Konnotation.

Solche vorausschauenden Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, einschließlich unter

anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet sind, der Uranpreis, die voraussichtlichen Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern, dass die Finanzierung verfügbar sein wird, falls und wann sie benötigt wird und zu angemessenen Bedingungen, dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Zubehör sowie staatliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig verfügbar sein werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung zukunftsgerichteter Informationen oder bei der Abgabe zukunftsgerichteter Aussagen getroffen hat, vom Management zu diesem Zeitpunkt als vernünftig erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, einschließlich unter anderem: negativer Betriebs-Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit hinsichtlich zusätzlicher Finanzierung, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Fragen zu den Eigentumsrechten und Beratungen der Ureinwohner, Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, tatsächliche Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittfirmen, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör, Ausfall von Ausrüstung, die nicht wie erwartet funktioniert; Unfälle, Auswirkungen von Wetter- und anderen Naturphänomenen und andere Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsbranche, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zu den Gemeinden und Verzögerungen bei der Erlangung von staatlichen oder anderen Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht unangemessen auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Neuausgabe zukunftsgerichteter Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse, außer wenn dies von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt wird.